

Bürgerversammlung des 5. Stadtbezirkes am 8. 07. 2021

7

Bitte diesen Wortmeldebogen vollständig und gut leserlich ausfüllen!

**Anfrage** (keine Abstimmung; Sie erhalten eine Antwort von den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt München während der Bürgerversammlung oder, falls nicht möglich, eine Antwort des Oberbürgermeisters / der Verwaltung)

**Antrag** (Abstimmung am Ende der Bürgerversammlung; bei Zustimmung Prüfung durch die Stadtverwaltung und Behandlung im Stadtrat / Bezirksausschuss)

Ich möchte meinen Beitrag **selbst vortragen**  / **vortragen lassen** .

**Betreff** (bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen und den Betreff auf der Rückseite wiederholen)

Forderung der Wiedereinrichtung einer <sup>Stationären</sup> Stadtteilbibliothek in der Untereu Au

**Persönliche Angaben** (bitte Druckbuchstaben)

Name:  Vorname:

Straße, Nr.:  PLZ:

Staatsangehörigkeit:  Telefon / E-Mail (freiwillig):

Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München meinen umseitigen Antrag einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet ohne Nennung meines Namens und sonstiger persönlichen Angaben veröffentlicht. Ich sichere zu, dass ich hinsichtlich der von mir zur Verfügung gestellten Unterlagen Inhaber aller erforderlichen Rechte bin und dass durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen durch die Landeshauptstadt München keine gesetzlichen Vorschriften oder Rechte Dritter verletzt werden.

Unterschrift

Wohnen Sie im Stadtbezirk?

Ja  Nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?

Ja  Nein

Sind Sie Vertreter/-in einer Einrichtung im Stadtbezirk?

Ja  Nein  Welche:

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Wortmeldebogens die nachfolgenden Hinweise:

**Antrag oder Anfrage?**

Bitte überlegen Sie, ob Ihr Anliegen statt mittels eines formellen Antrags an die Bürgerversammlung nicht auch durch eine - in der Behandlung weniger zeitaufwändige und kostengünstigere - Anfrage eingebracht werden kann.

**Persönliche Wortmeldung?**

Möchten Sie sich nicht selbst zu Wort melden, wird lediglich eine Zusammenfassung Ihres Antrages / Ihrer Anfrage unter Nennung Ihres Namens verlesen.

**Anlagen?**

Wenn Sie einen Anhang zu Ihrem Antrag / Ihrer Anfrage mitgebracht haben, fügen Sie diesen bitte bei.

**Rechtliche Vertretung?**

Das Recht auf Mitberatung in der Bürgerversammlung kann nur persönlich ausgeübt werden. Sie können sich daher nicht rechtlich vertreten lassen.

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Förderung der Wiedereinrichtung einer <sup>stationären</sup> Stadtteilbibliothek in der Unteren Au

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Empty box for the main text of the proposal or request.

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte Sie um Unterstützung meiner Forderung, wieder eine Stadtteilbibliothek in Räumen nahe der Mariahilfschule in der Au einzurichten.

Begründung:

Die Au hat keinen kulturellen Mittelpunkt. 2004 wurde die Stadtteilbibliothek in der Ohlmüllerstraße geschlossen mit der Begründung, die Gasteigbibliothek sei so nah. Das ist für unsere Kinder zu weit, noch schwieriger ist es, in die Giesinger Stadtbücherei zu kommen. So viele junge Familien sind zugezogen, weitere Hunderte werden zuziehen. Die Kinder brauchen aber nahe der Schule, der Mariahilfschule, einen Ort des Lesens, des Lernens, die Familien einen Treffpunkt, die Möglichkeit, sich auszutauschen. Dann brauchen wir auch keine Lesepatzen mehr, denn die Kinder werden von allein und durch eine pädagogische Fachkraft an Lesen und Wissen herangeführt. Ein Bücherbus ist kein Ersatz. Die Aussicht eines Kulturvereins, eines Geschäftsmanns, ein Märchenzelt auf dem Mariahilfplatz aufzubauen, hat viele junge Mütter begeistert. Es ist ja nichts anderes da. Das ist aber keine Lösung. Denn dann kommen andere Events. Wir brauchen eine feste Einrichtung. Wo unsere Kinder behütet und betreut werden. Wo die jungen Mütter sich austauschen können, wo einsame Senioren Zeitung lesen können. Wo kein Geschäftsmann daran verdient. Wir brauchen einen fixen Kulturpunkt in der Unteren Au.

